

Bitte
ausreichend
frankieren

An die

STIFTUNG

für die Internationalen Wochen

GEGEN RASSISMUS

Goebelstr. 21a

64293 Darmstadt

**RASSISMUS MACHT
KRANK**

Absender:

Name

Vorname

Organisation

Straße

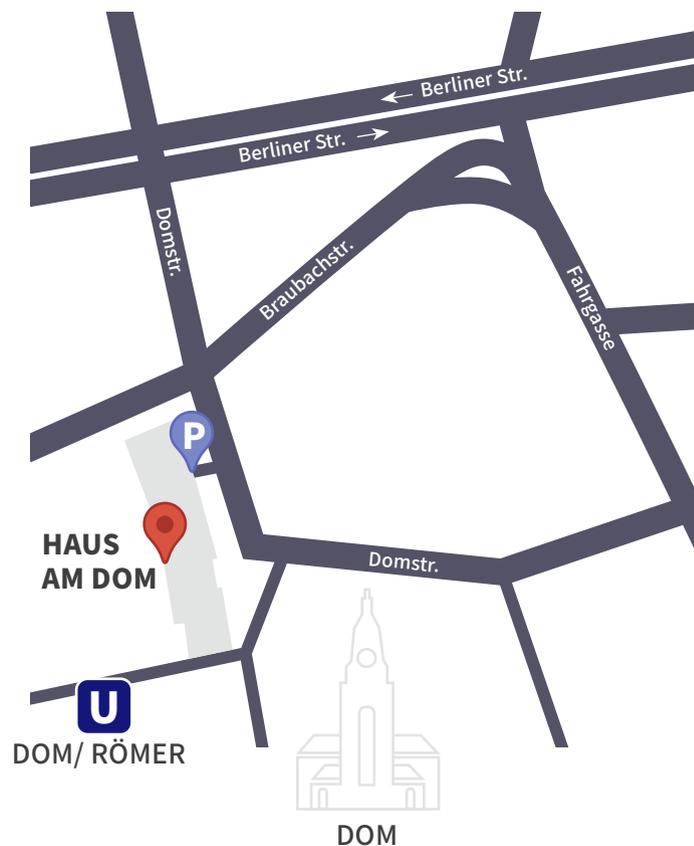
PLZ, Ort



TAGUNGsort

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Telefon (069) 800 87 18 - 501

Das Haus am Dom liegt direkt gegenüber dem Haupteingang zum Dom.



Wegbeschreibung

Sie erreichen das Haus am Dom vom Hauptbahnhof mit den U-Bahn-Linien 4 und 5 bis zur Haltestelle Dom/Römer (Ausgang Dom), Fahrzeit etwa 3 Minuten sowie mit den Straßenbahn-Linien 11 und 12, Haltestelle Römer/Paulskirche, Fahrzeit etwa 7 Minuten.

Parkplätze gibt es in der Nähe.

Die Teilnahme an der Tagung und das Mittagessen sind kostenlos. Reisekosten können nach einem vorher genehmigten Antrag und im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel nach Richtlinien des Bundesreisekostengesetzes erstattet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte spätestens bis zum 12. November 2023 unter Angabe Ihrer Kontaktdaten per Post, Mail, Fax oder Telefon an. Bitte geben Sie auch an, in welcher der fünf Arbeitsgruppen Sie teilnehmen möchten. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Daten zwecks Organisation der Tagung speichern.

Diese Fachtagung findet im Rahmen des Projekts „Solidarisch gegen Rassismus“ statt, das durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus gefördert wird.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

EINLADUNG ZUR TAGUNG

RASSISMUS MACHT KRANK



Samstag, 18. November 2023
im Haus am Dom in Frankfurt am Main
11:00 bis 17:00 Uhr



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass sich Rassismus negativ auf die Gesundheit benachteiligter und marginalisierter Bevölkerungsgruppen auswirkt. Rassismus macht krank. Darüber wird zu selten gesprochen. Auch im Gesundheitswesen, wo Betroffene ärztliche und pflegerische Hilfe suchen, werden sie vielfach wegen ihrer Hautfarbe, Herkunft oder Weltanschauung diskriminierend behandelt oder nicht ernst genommen. Das kann dazu führen, dass Erkrankungen nicht richtig diagnostiziert oder falsch behandelt werden. Oftmals meiden Betroffene sogar Arztbesuche. Gleichzeitig gibt es Situationen, in denen das Gesundheitspersonal aus rassistisch motivierten Gründen von Patient*innen abgelehnt oder angefeindet wird.

Wir werden uns mit Expertinnen und Experten aus dem Hausarztbereich, aus Gesundheitsämtern, Krankenhäusern, der Pflege, der Wissenschaft und Zivilgesellschaft über ihre Erfahrungen im Themenfeld „Rassismus und Gesundheit“ austauschen. Wir laden Sie deshalb herzlich

am 18. November 2023, 11:00 Uhr - 17:00 Uhr zu einer Fachtagung ein.

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden dokumentiert. Auf dieser Grundlage sollen Informationen und Anregungen erarbeitet werden, die dazu beitragen, Belastungen für von Rassismus betroffene Menschen wie auch für das Gesundheits- und Pflegepersonal abzubauen.

PROGRAMM ZUR TAGUNG

11:00 Uhr	Begrüßung <i>Dr. Jürgen Micksch, Stiftung gegen Rassismus NN, Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus</i>	15:30 Uhr	2. Gesundheitsämter <i>Cyrille Kamsu, Facharzt für Allgemein-chirurgie – für Viszeralchirurgie</i>
11:15 Uhr	Anthropologische Perspektive zum Rassismus <i>Dr. phil. Konstanze N´Guessan, Universität Mainz</i>	15:50 Uhr	3. Krankenhäuser <i>Dr. med. Hatun Karakas, Fachärztin für Innere Medizin, Hannover Dr. med. Maryam Balke, leitende Oberärztin, Köln</i>
11:35 Uhr	Erfahrungen mit Rassismus aus der Sicht von Betroffenen <i>Wilma Nyari, Bildungsberaterin</i>	16:00 Uhr	4. Pflege <i>Nadia Qani, Unternehmerin im Pflegebereich, Frankfurt/M. Dr. Hüseyin Kurt, Frankfurt/M.</i>
11:55 Uhr	Wissenschaftliche Beratungsergebnisse <i>Dr. Cihan Sinanoglu, Leiter des DeZIM-Rassismusmonitorings, Berlin</i>	16:15 – 17:00 Uhr	5. Zivilgesellschaftliche Beratung <i>Virginia Wangare, Geschäftsführerin und Projektkoordinatorin bei Maisha e.V., Frankfurt/M.</i>
12:15 Uhr	Diskussion	16:00 Uhr	Ende der Tagung
12:40 Uhr	Vorstellung eines Flyers und Austausch dazu <i>Dr. Moris Samen, Darmstadt</i>		Möglichkeiten für den informellen Austausch
13:00 Uhr	Mittagspause		
14:00 Uhr	Arbeitsgruppen 1. Hausarztbereich <i>Dr. med. Kamal Eslam, Facharzt für Innere Medizin, Rüsselsheim Dr. med. Almas Temuri, Allgemeinmedizinerin, Egelsbach</i>		

Bitte bis zum **12. November 2023** senden an
Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus
Goebelstr. 21a, 64293 Darmstadt
iwgr@stiftung-gegen-rassismus.de Tel.: 06151-33 99 71 Fax: 06151-33 19 740



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

An der Tagung „Rassismus macht krank“ am 18. November 2023 in Frankfurt/M.

nehme ich teil

Ich möchte am Mittagsbiss teilnehmen

Ich möchte an der

Arbeitsgruppe 1

Arbeitsgruppe 2

Arbeitsgruppe 3

Arbeitsgruppe 4

Arbeitsgruppe 5

teilnehmen.

Name

Organisation

Straße

PLZ, Ort

Telefon-Nr.

E-mail-Adresse

Datum, Unterschrift

